

Aktionärsbrief

*An die Aktionärinnen und Aktionäre
der Sonova Holding AG*



20. Mai 2014

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen ein solides Ergebnis für das Geschäftsjahr 2013/14 präsentieren zu können. Ein massgeblicher Faktor für die positive Entwicklung von Umsatz und Gewinn war das kontinuierlich hohe Innovationstempo bei der Einführung neuer Produkte und Lösungen. Wir konnten in allen Geschäftsbereichen und Regionen ein starkes organisches Wachstum erzielen und die Schwellenmärkte trugen in immer stärkerem Masse dazu bei.

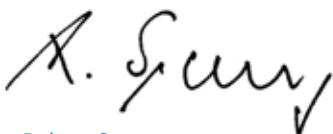
Im Hörgeräte-Segment bauten unsere Marken Phonak, Unitron und Connect Hearing ihre Marktführerschaft weiter aus und konnten Anteile in einem expandierenden Weltmarkt hinzugewinnen. Unser Cochlea-Implantate-Segment verzeichnete erhebliche Fortschritte, sowohl bei der Neueinführung von Produkten als auch beim Umsatzwachstum und der Rentabilität. Mit der Einführung des neuen Soundprozessors, konnte die Stärke der kombinierten F & E-Organisation von Advanced Bionics und Phonak eindrucksvoll bewiesen werden und so zu einem starken Anstieg von Umsatz und Gewinn beitragen. Wie in unseren langfristigen Finanzzielen vorgesehen, erzielten wir 2013/14 im Cochlea-Implantate-Segment eine deutlich verbesserte EBITA-Marge.

Die guten Ergebnisse im Geschäftsjahr 2013/14 bestätigen das Bekenntnis zu unserer Strategie und bekräftigen unsere Zuversicht, dass wir unsere mittelfristigen Finanzziele erreichen können.

Weitere Einzelheiten zum Geschäftsjahr 2013/14 entnehmen Sie bitte aus der Kurzversion der beigefügten Medienmitteilung sowie aus dem Geschäftsbericht. Diesen finden Sie auf unserer Webseite www.sonova.com. Ein gedrucktes Exemplar können Sie mit dem beigelegten Antwortschein bestellen.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung herzlich zu danken, welche es uns erlaubt, langfristig zu planen.

Mit freundlichen Grüssen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Spoerry', written in a cursive style.

Robert Spoerry

Präsident des Verwaltungsrates

Medienmitteilung

Sonova erzielt starkes Resultat in allen Geschäftsbereichen

- Gesamtumsatz: CHF 1'951 Millionen; +8,7 % in Schweizer Franken, +11,7 % in Lokalwährungen
- EBITA: CHF 430,1 Millionen; +11,6 % in Schweizer Franken, +16,7 % in Lokalwährungen
- Hörgeräte-Segment: Umsatz von CHF 1'756 Millionen; +9,5 % in Lokalwährungen; Erhöhung EBITA-Marge um 50 Basispunkte auf 23,8 %
- Cochlea-Implantate-Segment: Umsatz von CHF 195 Millionen; +36,0 % in Lokalwährungen; EBITA-Marge von 6,6 %
- Solide Bilanz: Nettoliquidität von CHF 311,5 Millionen
- Der Verwaltungsrat schlägt Dividendenerhöhung um 19 % auf CHF 1,90 pro Aktie vor
- Ausblick: Für Geschäftsjahr 2014 / 15 erwarten wir ein Umsatzwachstum von 7 % bis 9 % in Lokalwährung

Zweistelliges organisches Umsatzwachstum in Lokalwährungen

Im Berichtsjahr stieg der Umsatz der Gruppe um 8,7 % in der Berichtswährung Schweizer Franken bzw. um 11,7 % in Lokalwährungen auf CHF 1'951,3 Mio. Wichtigster Motor war ein zweistelliges organisches Wachstum, das 11,0 % in Lokalwährungen erreichte. Vom Euro abgesehen, wertete der Schweizer Franken im Berichtszeitraum gegenüber allen wichtigen Währungen auf, was das ausgewiesene Umsatzwachstum um CHF 54,2 Mio. bzw. 3,0 % minderte. Das Wachstum aus Akquisitionen betrug 2013 / 14 CHF 12,5 Mio. bzw. 0,7 %.

Breit abgestütztes Wachstum in allen Regionen

Alle wichtigen Regionen erzielten eine solide Umsatzsteigerung in Lokalwährungen. Der Umsatz in der Region EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika), der 41 % des Konzernumsatzes ausmachte, stieg in Lokalwährungen um 12,4 %. In den USA stieg der Umsatz in Lokalwährung um 11,0 % und machte im Geschäftsjahr 2013 / 14 37 % des Konzernumsatzes aus. Der Umsatz in der Region Amerika (ohne USA) wuchs in Lokalwährungen um 9,6 % und machte 11 % des Konzernumsatzes aus. Mit einem Umsatzwachstums von 14,0 % in Lokalwährungen trug die Region Asien / Pazifik 11 % zum Konzernumsatz bei.

Weitere Margenverbesserung

Der Bruttogewinn belief sich auf CHF 1'340,4 Mio. Dies entspricht einer Bruttomarge von 68,7 %, die unter dem Vorjahreswert von 69,1 % liegt. Die Veränderung wurde durch den höheren Anteil des Cochlea-Implantat-Geschäfts verursacht, das eine etwas geringere Bruttogewinnmarge als das Hörgeräte-Segment aufweist. Die Ausgaben für F & E stiegen 2013/14 in Lokalwährungen um 11,3 % auf CHF 125,7 Mio. Die Kosten für Vertrieb und Marketing stiegen in Schweizer Franken um 5,5 % bzw. in Lokalwährungen um 8,3 % auf CHF 589,6 Mio. Als Anteil am Umsatz lagen die ausgewiesenen Kosten mit 30,2 % unter dem Vorjahreswert von 31,1 %. Die Administrationskosten stiegen um 7,6 % in Schweizer Franken bzw. um 9,4 % in Lokalwährungen. Als Anteil am Umsatz lagen die Administrationskosten bei 10,0 %. Die übrigen Erträge beliefen sich auf CHF 0,2 Mio. Alle im Vorjahr unter «Übriger Aufwand» aufgeführten Kosten von CHF 203,6 Mio. stellten Einmalkosten dar. Dabei handelte es sich hauptsächlich um die erhöhten Rückstellungen für die Produkthaftung im Zusammenhang mit dem 2006 von Advanced Bionics durchgeführten «Vendor B» Produktrückruf.

Der Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) betrug somit CHF 430,1 Mio. und übertraf den bereinigten EBITA des Geschäftsjahres 2012/13 um 11,6 % in Schweizer Franken bzw. 16,7 % in Lokalwährungen. Die EBITA-Marge stieg auf solide 22,0 % im Vergleich zur bereinigten EBITA-Marge von 21,5 % im vergangenen Jahr. Der ausgewiesene Gewinn nach Steuern betrug CHF 347,4 Mio. und lag damit um 12,9 % höher als das bereinigte Ergebnis des Vorjahres. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie erreichte CHF 5,08 (normalisierter Wert in 2012/13: CHF 4,60), ein solider Anstieg um 10,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Hörgeräte-Segment: Neue Produkte treiben organisches Wachstum an

Fast ausschliesslich durch organisches Wachstum angetrieben erreichte der Umsatz im Hörgeräte-Segment CHF 1'756,0 Mio. Dies entspricht einem Anstieg um 6,5 % in Schweizer Franken bzw. um 9,5 % in Lokalwährungen. Mit einem organischen Wachstum von 8,8 % in Lokalwährungen übertraf das Hörgeräte-Segment das geschätzte Marktwachstum und festigte die Marktführerschaft der Gruppe. Die Akquisitionen trugen mit CHF 12,5 Mio. bzw. 0,7 % zum Umsatzwachstum bei. Ein wesentlicher Wachstumstreiber der dynamischen Entwicklung war der Erfolg der Quest Plattform von Phonak. Mit einer Wachstumsrate von rund 50 % im Geschäftsjahr 2013/14 trug auch Lyric, das erste und einzige vollkommen unsichtbare und rund um die Uhr tragbare Hörgerät der Branche, zum guten organischen Wachstum bei.

Das starke Umsatzwachstum und die konsequente Kostendisziplin liessen den EBITA des Hörgeräte-Segments in Schweizer Franken um 8,8 % bzw. in Lokalwährungen um 13,9 % auf CHF 417,3 Mio. ansteigen. Wenn man die negativen Währungseffekte ausklammert, wuchs die Betriebsmarge um 90 Basispunkte. Die ausgewiesene EBITA-Marge stieg um 50 Basispunkte auf 23,8 %.

Cochlea-Implantate-Segment: Der Vorteil eines kompletten Portfolios

Die Performance des Segments Cochlea-Implantate war ein weiteres Highlight im Berichtsjahr. Die Sparte erreichte einen Umsatz von CHF 195,3 Mio. Dies entspricht einem Anstieg um 33,1 % in Schweizer Franken bzw. 36,0 % in Lokalwährungen. Insbesondere die Einführung des Soundprozessors Naída CI Q70 im Sommer 2013 beschleunigte den Umsatz, der in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2013/14 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um über 50 % zulegen konnte. Das Wachstum profitierte zudem von dem ausgewogenen Portfolio an Elektroden und den auch beim Schwimmen tragbaren Prozessorlösungen von Advanced Bionics.

Das Segment Cochlea-Implantate konnte die Rentabilität im Geschäftsjahr 2013/14 deutlich erhöhen, was den Vorgaben unseres Geschäftsplans entspricht. Dies wurde trotz beträchtlichen Aufwendungen im Rahmen der Einführung neuer Produkte erreicht. Der EBITA des Segments belief sich auf CHF 12,8 Mio. und entspricht einer Betriebsmarge von 6,6 %.

Beträchtlicher Free Cash Flow

Der Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit stieg im Berichtszeitraum um 6,2 % auf CHF 411,0 Mio. Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen stiegen um 15,0 % auf CHF 94,7 Mio. Der operative Free Cash Flow war mit CHF 318,4 Mio. nahezu unverändert. Der Mittelabfluss aus Akquisitionen, einschliesslich Earn-out-Zahlungen für frühere Übernahmen, ging von CHF 56,2 Mio. im letzten Jahr auf CHF 29,8 Mio. im Berichtszeitraum zurück. Somit betrug der Free Cash Flow CHF 288,6 Mio., was 10,0 % über dem Vorjahresniveau liegt.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich im Berichtszeitraum auf CHF 309,1 Mio. gegenüber CHF 21,8 Mio. im Vorjahr. Dies beinhaltet auch die höhere Ausschüttung an die Aktionäre sowie den Erwerb von Anteilen im Rahmen des Beteiligungsplans. In den Vorjahren waren die Anteile für diesen Plan aus dem bedingten Kapital geschaffen worden. Darüber hinaus tilgte Sonova vorzeitig CHF 150 Mio. des im Zusammenhang mit der Übernahme von Advanced Bionics im Jahr 2009 aufgenommenen Darlehens über CHF 230 Mio. Der Restbetrag des Darlehens wird im Dezember 2014 fällig. Anschliessend wird die Gruppe weitgehend schuldenfrei sein.

Solide Bilanz

Das ausgewiesene Nettoumlaufvermögen belief sich auf CHF 190,6 Mio. gegenüber CHF 187,1 Mio. zum Ende des Geschäftsjahrs 2012/13. Das eingesetzte Kapital war mit CHF 1'463 Mio. weitgehend unverändert. Dank des soliden Free Cash Flow schloss die Gruppe den Berichtszeitraum mit einer Nettoliquidität in Höhe von CHF 311,5 Mio. ab, ein Anstieg um CHF 125,7 Mio. gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 185,8 Mio. Die Rendite des investierten Kapitals (ROCE) betrug 27,7 % (Vorjahr: 22,6 %; bereinigt um Einmaleffekte), was zeigt, dass wir bei unseren mittelfristigen Finanzzielen im Plan liegen.

Erhöhung der vorgeschlagenen Ausschüttung

Angeichts der im Geschäftsjahr 2013/14 erzielten starken Performance und der stabilen Finanzlage der Sonova Gruppe wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung am 17. Juni 2014 eine Dividende von CHF 1,90 vorschlagen. Die vorgeschlagene Ausschüttung bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 19 % und eine leicht höhere Ausschüttungsquote von 37 %.

Ausblick 2014/15

Sonova setzt mit permanenter Innovation und einem Ausbau unserer starken Marktpositionen weiter auf profitables Wachstum. Für 2014/15 erwarten wir sowohl im Segment Hörgeräte als auch im Segment Cochlea-Implantate ein weiterhin solides Wachstum. Für den Gesamtumsatz erwarten wir ein Wachstum von 7 % – 9 % in Lokalwährungen.

Kontakte:

Investor Relations

Thomas Bernhardsgrütter

Telefon +41 58 928 33 44
Mobil +41 79 618 28 07
E-mail thomas.bernhardsgruetter@sonova.com

Nicole Jenni

Telefon +41 58 928 33 22
E-mail nicole.jenni@sonova.com

Corinne Hofmann

Telefon +41 58 928 33 22
E-mail corinne.hofmann@sonova.com

Media Relations

Michael Isaac

Telefon +41 58 928 33 24
Mobil +41 79 420 29 56
E-mail michael.isaac@sonova.com

Patrick Lehn

Telefon +41 58 928 33 23
Mobil +41 79 410 82 84
E-mail patrick.lehn@sonova.com

Haftungsausschluss

Diese Medienmitteilung enthält Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren. Diese Aussagen widerspiegeln die Auffassung des Managements über zukünftige Ereignisse und Leistungen des Unternehmens zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, die sich aus – aber nicht abschliessend – zukünftigen globalen Wirtschaftsbedingungen, Devisenkursen, gesetzlichen Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie anderen Faktoren, die ausserhalb Sonova's Kontrolle liegen, ergeben könnten. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Jede vorausschauende Aussage gibt die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurde. Sonova übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren.

Über Sonova

Die Sonova Holding AG mit Hauptsitz in Stäfa in der Schweiz ist der führende Hersteller von innovativen Lösungen rund um das Thema Hören. Die Gruppe ist im Markt durch ihre Kernmarken Phonak, Unitron, Advanced Bionics und Connect Hearing vertreten. Sonova bietet ihren Kunden eines der umfassendsten Produktportfolios in der Industrie – von Hörgeräten zu Cochlea Implantaten bis hin zu drahtlosen Kommunikationslösungen. Gegründet 1947 ist die Gruppe heute weltweit in über 90 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 9'000 engagierte Mitarbeitende. Sonova erzielte im Geschäftsjahr 2013/14 einen Umsatz von CHF 2,0 Mrd. sowie einen Reingewinn von CHF 347 Mio. Durch die Unterstützung der Hear the World Foundation verfolgt Sonova das Ziel, eine Welt zu schaffen, in der jeder Mensch die Freude des Hörens und damit ein Leben ohne Einschränkungen geniessen kann.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.sonova.com und www.hear-the-world.com.

Sonova Aktien (Ticker-Symbol: SOON, Valoren-Nr. 1254978, ISIN: CH0012549785) sind seit 1994 an der SIX Swiss Exchange kotiert. [The securities of Sonova have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act of 1933, as amended \(the «U.S. Securities Act»\), or under the applicable securities laws of any state of the United States of America, and may not be offered or sold in the United States of America except pursuant to an exemption from the registration requirements under the U.S. Securities Act and in compliance with applicable state securities laws, or outside the United States of America to non-U.S. Persons in reliance on Regulation S under the U.S. Securities Act.](#)

Kennzahlen Sonova Gruppe (konsolidiert)

in 1'000 CHF wenn nichts anderes erwähnt	2013/14 ¹⁾	Normalisiertes Ergebnis 2012/13 ^{2)/3)}	Ausgewiesenes Ergebnis 2012/13 ²⁾
Umsatz	1'951'312	1'795'262	1'795'262
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	8,7	10,8	10,8
Bruttoertrag	1'340'449	1'239'780	1'239'780
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	8,1	12,1	12,1
in % vom Umsatz	68,7	69,1	69,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	125'657	113'884	113'884
in % vom Umsatz	6,4	6,3	6,3
Vertriebs- und Marketingkosten	589'627	559'077	559'077
in % vom Umsatz	30,2	31,1	31,1
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)	430'109	385'304	181'688
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	11,6	22,2	(42,4)
in % vom Umsatz	22,0	21,5	10,1
Betriebsgewinn (EBIT)	404'030	359'175	155'559
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	12,5	24,8	(45,9)
in % vom Umsatz	20,7	20,0	8,7
Gewinn nach Steuern	347'382	307'745	110'869
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	12,9	24,9	(55,0)
in % vom Umsatz	17,8	17,1	6,2
Anzahl Mitarbeitende (Durchschnitt)	9'175	8'709	8'709
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	5,4	9,3	9,3
Anzahl Mitarbeitende (Endbestand)	9'529	8'952	8'952
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	6,4	8,9	8,9
Nettoliquidität⁴⁾	311'525	185'800	185'800
Nettoumlaufvermögen⁵⁾	190'571	187'148	187'148
in % vom Umsatz	9,8	10,4	10,4
Investitionen (Sachanlagen und immaterielle Anlagen)⁶⁾	93'918	82'354	82'354
Investiertes Kapital⁷⁾	1'462'850	1'455'460	1'455'460
in % vom Umsatz	75,0	81,1	81,1
Total Aktiven	2'593'748	2'680'042	2'680'042
Eigenkapital	1'774'375	1'641'260	1'641'260
Eigenfinanzierungsgrad (%)⁸⁾	68,4	61,2	61,2
Free Cash Flow⁹⁾	288'618	262'370	262'370
Operativer Free Cash Flow¹⁰⁾	318'430	318'553	318'553
in % vom Umsatz	16,3	17,7	17,7
Rendite des investierten Kapitals (%)¹¹⁾	27,7	10,4	10,4
Eigenkapitalrendite (%)¹²⁾	20,3	7,1	7,1
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	5,08	4,60	1,65
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	5,07	4,59	1,64
Dividende / Ausschüttung pro Aktie (CHF)	1,90 ¹³⁾	1,60	1,60

- ¹⁾ Veränderungen gegenüber dem Vorjahr basieren auf dem normalisierten Ergebnis 2012/13.
- ²⁾ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (überarbeitet).
- ³⁾ Ohne Einmalkosten, hauptsächlich im Zusammenhang mit der Erhöhung der Rückstellungen für Produkt-haftungen innerhalb des Cochlea-Implantate Geschäftsbereichs (siehe Anhang 7). Bilanzbasierte Kennzahlen (inklusive davon abhängige Verhältniszahlen) nicht adjustiert.
- ⁴⁾ Flüssige Mittel + andere kurzfristige Finanzanlagen (ohne Darlehen) – kurzfristige Finanzverbindlichkeiten – langfristige Finanzverbindlichkeiten.
- ⁵⁾ Forderungen (inkl. Darlehen) + Warenvorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten – übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – kurzfristige Rückstellungen.
- ⁶⁾ Ohne Goodwill und immaterielle Anlagen aus Akquisitionen.
- ⁷⁾ Eigenkapital – Nettoliquidität.
- ⁸⁾ Eigenkapital in % der Bilanzsumme.
- ⁹⁾ Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit + Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.
- ¹⁰⁾ Free Cash Flow – Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbene flüssige Mittel).
- ¹¹⁾ EBIT in % des durchschnittlich investierten Kapitals.
- ¹²⁾ Gewinn nach Steuern in % des durchschnittlichen Eigenkapitals.
- ¹³⁾ Antrag an die Generalversammlung vom 17. Juni 2014.

Sonova Holding AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

Telefon +41 58 928 33 33

Fax +41 58 928 33 99

E-mail ir@sonova.com

Internet www.sonova.com

Unsere Marken

PHONAK

unitron[™]

Connect Hearing 

